

MARTIN MASSOW

FREIBERUFLER

ATLAS

**SCHNELL UND ERFOLGREICH
SELBSTÄNDIG WERDEN**

**KOMPLETT AKTUALISIERTE
NEUAUSGABE**



ullstein

Das Buch

Ob nach Feierabend oder vollberuflich: Freiberuflichkeit ist die schnellste, preiswerteste und flexibelste Art, sich erfolgreich selbständig zu machen und verschiedene Formen neuen Arbeitens auszuprobieren. Ob als Online-Starter im World Wide Web oder jenseits rein digitaler Wirkräume, bieten die vielfältigen Facetten freiberuflichen Schaffens »New Workern« oder denen, die es werden möchten, ungeahnte neue Möglichkeiten relativ ortsungebunden, mobil oder stationär tätig zu werden – sei es, um sich selbst zu verwirklichen, eigene Grenzen auszuloten oder um neue Verdienst- oder Sinnquellen aufzutun.

Dieses Buch kann und will Ihnen jedoch nicht die Entscheidung abnehmen, ob und was Sie eventuell unternehmen wollen oder lieber nicht. Es informiert Sie aber über die wichtigsten steuer-, wirtschafts-, vertrags-, arbeits- und sozialversicherungsrechtlichen Basics sowie über so träge Dinge wie die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), E-Registrier-Kassennachschau, Social-Media-Marketing, Fotonutzung in elektronischen Medien und vielem mehr. Da müssen Sie leider durch!

Sie erhalten einen Überblick über den Einstieg in die Selbständigkeit und ihre verschiedenen Formen als freiberuflicher und gewerblicher Freiberufler, Freelancer, Klein- oder Reisegewerbetreibender, Marktverkehrstreibender etc., inklusive der 1-Euro-UG und 1-Mann-GmbH. Außerdem werden etliche Gestaltungsmöglichkeiten vertraglicher Vereinbarungen von freier Mitarbeit, Dienstverträgen, von Werkverträgen über Urheber- und Lizenzverträge bis hin zu Handelsvertreter-, Network und Kaufverträgen erläutert.

Über 700 Job- und Geschäftsideen vom Handelsvertreter, Künstler- und Kulturdienstleister, Trainer, Coach, Berater, Network-Marketing-Berater bis zum Blogger, Youtuber, Instagram-Influencer, E- und Print-Book-Autor als Self-Publisher, Online-Redakteur sowie IT-Dienstleister vom App-Programmierer bis Wartungsexperten mit Honorartabelle runden das Werk über den erfolgreichen Einstieg ab.

Der Autor

Martin Massow kommt aus der beruflichen Erwachsenenbildung. Seit vielen Jahren ist er erfolgreicher Fachautor und Karriereberater.

Martin Massow

Freiberufler-Atlas

**Schnell und erfolgreich
selbständig werden**

- EDV und elektronische Medien
- Kultur- und Heilberufe
- Rechts-, Wirtschafts- und Steuerberatung



Ullstein

Besuchen Sie uns im Internet:
www.ullstein-buchverlage.de



Wir wählen unsere Bücher sorgfältig aus, lektorieren sie gründlich mit Autoren und Übersetzern und produzieren sie in bester Qualität.

Hinweis zu Urheberrechten

Sämtliche Inhalte dieses E-Books sind urheberrechtlich geschützt. Der Käufer erwirbt lediglich eine Lizenz für den persönlichen Gebrauch auf eigenen Endgeräten.

Urheberrechtsverstöße schaden den Autoren und ihren Werken, deshalb ist die Weiterverbreitung, Vervielfältigung oder öffentliche Wiedergabe ausdrücklich untersagt und kann zivil- und/oder strafrechtliche Folgen haben.

In diesem E-Book befinden sich Verlinkungen zu Webseiten Dritter. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass sich die Ullstein Buchverlage GmbH die Inhalte Dritter nicht zu eigen macht, für die Inhalte nicht verantwortlich ist und keine Haftung übernimmt.

Alle Berufsbezeichnungen in diesem Buch sind aus Gründen der Einheitlichkeit in der männlichen Form genannt. Selbstverständlich beziehen sich alle Berufsbezeichnungen und sonstigen Angaben ebenso auf Frauen. Verlag und Autor bitten für diese Sprachregelung um Verständnis.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter
www.freiberufler-atlas.de und www.jobidee.de

ISBN 978-3-8437-0576-9

Komplett aktualisierte Neuauflage im Ullstein Taschenbuch

1. aktualisierte Auflage 2019

© für diese Ausgabe Ullstein Buchverlage GmbH, Berlin 2009

© 2003 by Ullstein Heyne List GmbH & Co. KG, München

© 2002 by Econ Ullstein List Verlag GmbH & Co. KG, München

Die Ratschläge in diesem Buch sind von Autor und Verlag sorgfältig erwogen und geprüft. Dennoch kann eine Garantie nicht übernommen werden. Eine Haftung des Autors bzw. des Verlages und seiner Beauftragten für Personen-, Sach- und Vermögensschäden ist ausgeschlossen.

Umschlaggestaltung: zero-media.net, München

Titelabbildung: © FinePic®, München

E-Book: LVD GmbH, Berlin

Alle Rechte vorbehalten.

Inhalt

Über das Buch/ Über den Autor

Titel

Impressum

Formen von Freiberuflichkeit

Die Freiheit, zu werden, wer man ist!

Vom Schülerjournalisten zum Filmexperten und Vortragsstar

Auf das Unverhoffte vertrauen – wie Spörri zum Vortragsredner avancierte

Rock-Artist – vom Air-Berliner zum begnadeten Holzdesigner

Im Reisegepäck die Idee für transkulturelle Mode
Vom angestellten Organisten zum freiberuflichen Fahrradkantor

Von der Schüler-App zur Software-Schmiede Sdui Leonies nebenberuflicher Social-Media-Service

Von der Igel»mutter« zum Instagram-Star

Von Jugend forscht zur Schülergründung

Freiberuflichkeit im Trend

Gründungsgründe

Nicht jeder ist ein Gründertyp

Wachstumsmotor Freiberufler

New Working - eine Denkart fürs Überleben

Als Freiberufler schneller und preiswerter in die Selbständigkeit

Vorteile freiberuflicher Selbständigkeit (§ 18 EStG)

Freiberuflichkeit ist nicht gleich Freiberuflichkeit

Freiberufler nach EStG (§ 18 Abs. 1, Nr. 1)

Gewerbetreibender

Freier Mitarbeiter

Freelancer

Freiberuflicher Mitarbeiter

Honorarkraft

Pauschalisten

Freiberuflicher, freier Mitarbeiter

Gewerbetreibender, freier Mitarbeiter

Werkvertragsmitarbeiter

Subunternehmer

Dienstvertragsmitarbeit

Haupt- und nebenberufliche Freiberuflichkeit?

Übungsleiterjob (§ 3 Abs. 26 EStG)

Scheinselbständigkeit - erkennen und verhindern

So werde ich Freiberufler nach EStG

Was sind echte freie Berufe?

Rechtliche Definitionen

Allgemeine Merkmale freiberuflicher Tätigkeit

Einstufungskriterium »Katalogberufe«

Einstufungskriterium »katalogähnliche Berufe«

Prüfungsschema für die Feststellung eines ähnlichen Berufes

ABC der katalogähnlichen freien Berufe

Einstufungskriterium »Tätigkeitsberufe«

Was sind wissenschaftliche Tätigkeiten?

Was sind künstlerische Tätigkeiten?

Was sind schriftstellerische Tätigkeiten?

Was sind unterrichtende Tätigkeiten?

Was sind erzieherische Tätigkeiten?

Tätigkeitsberufe als Tür zum Freiberuflichkeitsstatus

Weitere Kriterien für die Einstufung als freier Beruf

Leitende und eigenverantwortliche Tätigkeit

Gemischte freiberufliche und gewerbliche Tätigkeit

Nichttrennbare freiberufliche und gewerbliche Tätigkeiten

Standes- und berufsrechtliche Besonderheiten

Berufsrechtlich geregelter Zugang

Kammerberufe

Ohne beruflich gebundene Zugangsregelungen

Einstieg in die Freiberuflichkeit

Schon die richtige Studien- und Berufswahl
kannentscheidend sein

Vom Angestellten oder Gewerbetreibenden in die
Freiberuflichkeit

Zunächst als Angestellter im Freiberuflerberuf

Die ersten Schritte

Freiberufler als Steuerzahler

Gewinnermittlung nach Einnahmen-Überschuss-
Rechnung

Systematik der EÜR-Gewinnermittlung

Belegsammlung der Systematik der EÜR-Anlage
anpassen

EÜR-Formularpflicht - auch für Kleinunternehmer

Gewerbesteuerbefreiung

Umsatzsteuer-Pflicht, -Termine, -Zahllast

17 500-Euro-USt-Pflichtgrenze

Vor- und Nachteile der USt-Pflicht auf Antrag

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (USt-IdNr.)

Umsatzsteuersätze (USt-Sätze)

USt-Ermäßigungen und -Befreiungen

Umsatzsteuerermittlung

Elektronische Steuererklärung - Elster & Co

Härtefall-Argumente gegen Datenfernübertragungs-
Pflicht

Freiberufler und Mitarbeiter

Finanzierung der freiberuflichen Existenz

Mut zur Preisforderung finden

Partnerschaftsgesellschaft - Absicherung nach außen hin

Soziale Absicherung als Freiberufler

Gesetzliche Krankenversicherung (GKV)

Zugangsvoraussetzungen freiwillig Versicherter

Neue Berechnung der Beitragsbemessungsgrenzen

Private Krankenversicherung (PKV)

Kostenfalle bei Basistarif beachten

Kaum Rückkehr in GKV und umgekehrt

Pflegeversicherung

Berufsunfähigkeitsversicherung

Altersvorsorge Selbständiger

Renten-Pflichtversicherte und freiwillig Versicherte

Versorgungswerke der Freiberufler

Künstlersozialkasse - wer ist berechtigt?

Ergänzter Künstlerkatalog nach KSK

Private Basisrente - Rürup-Rente

Sonstige Vorsorgeaufwendungen

Arbeitslosenversicherung für Selbständige

Unfallversicherung/Berufsgenossenschaft

Geschäftsrisiken absichern

Gefährdungshaftung

Verschuldenshaftung

Das Erste Gesetz zur Schuldrechtsänderung

Freiberuflerverträge

Das Spektrum der freien Berufe

Heilkundliche und Heilhilfsberufe

Gewerbliche Künstlerberufe, von KSK anerkannt

Tätowierer in Einzelfällen als Künstler anerkannt

So werde ich gewerblicher Freiberufler

Abgrenzung Gewerbetreibender und freier Beruf

ABC gewerblicher Tätigkeiten

Was ist ein Gewerbe?

Gewerbeanmeldung

Stehendes und wanderndes Gewerbe

Erlaubnispflichtige und erlaubnisfreie Gewerbe

Erlaubnispflichtige Gewerbe

Erlaubnisfreie, aber überwachungsbedürftige Gewerbe

Erlaubnispflichtige Gewerbe mit besonderer

Rechtsgrundlage

IHK-Mitgliedschaft

Handelsregistereintrag

Elektronische Handels- und Unternehmensregister

Kleingewerbetreibende nach Handelsrecht

Die Wahl des Firmennamens

Rechtsformen des Unternehmens

Die wichtigsten Rechtsformen

(1-Euro-)Unternehmergesellschaft u. (Mini-)GmbH

Handwerk mit Meisterpflicht

Altgesellenregelung

Handwerk ohne Meisterbrief

Zulassungsfreie Handwerke - Rückmeisterung

Handwerksähnliche Gewerbe

Kleingewerbehandwerk

Künstlerisch betriebene Handwerke

Gartenbau, Land- und Forstwirtschaftshandwerk

Einstellen eines Meisters

Handwerklicher Hilfsbetrieb

Ehrenamtliches Handwerk

Handwerk im Marktverkehr

Reisehandwerker

Reisegewerbe

Wer benötigt eine Reisegewerbekarte?

Reisegewerbekartenfreie Tätigkeiten

Marktverkehrstreibender

Marktveranstalter (Festsetzungsbeantragung)

Was bedeutet Gewerbetätigkeit steuerrechtlich?

Steuerpflicht Gewerbetreibender

Einnahme-Überschuss-Rechnung_per EÜR-Anlage

Zufluss-Abfluss-Prinzip

Buchhaltungspflicht nach HGB

Doppelte Buchhaltung

Bilanz und Inventur

Gewinn- und Verlustrechnung_(GuV).

Doppelte Buchhaltung

Grundsätze ordnungsgemäßer elektronischer

Buchführung_(GoBD).

E-Registrierkassen-Nachschau und Kontroll-Zertifikate

E-Bilanzpflicht

Gewerbesteuer

Umsatzsteuer – Auf Antrag Ist-Besteuerung.

Steuerpflicht für Einpersonen-UG/(Mini-)GmbH

Einkünfte aus unselbständiger Tätigkeit

Einkünfte aus Kapitalvermögen bei UG- und GmbH-

Gewinn

Körperschaftsteuer

Gewerbesteuer

Publizitätspflicht im EHUG

Umsatzsteuer – Soll-Versteuerung.

E-Rech-VO – E-Rechnung im XML-Standard

Gewerbetreibende und Mitarbeiter

Arbeitsrecht

Datenschutzerklärung und Fotoerlaubnis am

Arbeitsplatz

Sozialversicherungen – Einzugsstelle Krankenkasse

Pflicht zur elektronischen Datenmeldung

Meldetermine

Beitragshöhe

Besonderheit bei der Arbeitslosenbeitragspflicht

Online-Zuteilung der Betriebsnummer

Lohnsteuer abführen – ELStAM-Verfahren

Minijobber und Aushilfen beschäftigen

Kurzfristige Beschäftigung

Midijobs

Hausnahe Beschäftigungen

Besonderheiten bestimmter Berufsgruppen

Unfallversicherungspflicht beachten

Scheinselbständigkeitsfälle bei Beschäftigungsfreier

Mitarbeiter

Finanzen im Griff – Business-Plan

Business-Plan

Business-Cavan

Preiswert gründen – Geschäftsideen klug variieren

Kosten und Aufwand vermeiden

[Aufwand-Leistung-Relation](#)

[Internet-Plattform-Gründung](#)

[Finanzbedarfsermittlung – Finanzplan](#)

[Der Finanzplan](#)

[So erschließt man sich Finanzierungsquellen](#)

[Eigenkapital](#)

[Einkommensquellen aktivieren](#)

[Vorschüsse und Forderungseinzug nutzen](#)

[Fremdkapital](#)

[Crowdfunding – Fremdfinanzierung 4.0](#)

[Bankkredit – Kreditantrag](#)

[Kreditwürdigkeitsprüfung – die neue ImmoKWPLV](#)

[»Kreditanfrage« kann Schufa-Score-Wert senken!](#)

[Online-Kredite von Privat als Alternative?](#)

[Inhalt von Kreditverträgen](#)

[Kreditfallen erkennen und umgehen](#)

[Kreditsicherheiten](#)

[Bürgschaft durch Bürgschaftsbanken](#)

[Förderprogramme für Selbständige](#)

[INVEST – Zuschuss für Wagniskapital](#)

[Messeförderprogramm innovativer Jungunternehmen](#)

[Existenzgründungsberatungs-Förderung](#)

[EXIST-Gründerstipendium](#)

[Exist-Forschungstransfer](#)

[Erasmus für Young Entrepreneurs](#)

[Gründungszuschuss der Bundesagentur für Arbeit](#)

[Einstiegsgeld für Hartz-IV-Gründer](#)

Arbeitslosen-Bildungsgutscheine - Gründerschulung

Preisfindung - Stundensatzkalkulation

Allgemeine Stundensatzermittlung

Stundenschnellkalkulation

Preisfindung

Bonitätsprüfung im Internet

Mahnverfahren und Verzugszinsen

Mahnbescheid und gerichtliches Mahnverfahren

Risikovorsorge als Unternehmer

Gegen Unfall- und Berufskrankheit absichern

Gewerbebetrieb als Altersvorsorge

Geschäftsrisiken absichern und minimieren

Mit Unternehmensrechtsform Geschäftsrisiko begrenzen

Brexit-Risiko Limited und Ltd. & Co. KG

Insolvenz statt Überschuldung

Kundenakquise und Werbung für Freiberufler

Persönlichkeit ist Trumpf

Mit Qualität überzeugen

Nischenmarketing - Anders sein als die Konkurrenz

Erstellen Sie Ihren individuellen Marketing- und -
Werbemix

PR und Social-Media-Marketing für Freiberufler

Die wichtigsten Netzwerke auf einen Blick:

Bloggen oder nicht?

Datenschutzkonforme Website

Website-Software zur Erleichterung der -DS-GVO-
Pflichten

Was ins Web-Impressum muss

Online-Shop-Impressum

Datenschutzerklärung

Fotos und Bilder nutzen in elektronischen Medien

Nutzung urheberrechtlich geschützter Fremd- Bilder

Die Nutzung selbstgemachter Fotos!

Personenfotografie in Zeiten von DS-GVO

Medienprivileg der (Bild-)Journalisten – KUG vor DS-GVO

Einstieg als Freier - Verträge bestimmen Status

Selbständigkeit als Geistes-, Sozial- und Naturwissenschaftler

Freie Mitarbeiter/IT-Freelancer

Ärzte - Praxisvertretung

Dozenten/freie Lehrkräfte

Fahrer

Familienhelfer

Interviewer

Freizeitbetreuer (Jugend-, Klinik-, Alten-,
Behindertenarbeit)

Psychologe

Sozialarbeiter und Sozialpädagogen (siehe
»Psychologe«)

Heilberufe

Rechtsanwalt

Journalist

Steuerberater

Softwarespezialist

Telearbeiter

Telefonberater/-verkäufer

Wissenschaftler

Dienstleistungsvertragstätigkeit

Werkvertragstätigkeit

Gewährleistungspflicht, Haftung und Verjährung

Kaufrecht statt Werklieferungsvertrag

Neue Annahme- und Zahlungsverpflichtung bei Werkverträgen

Dienstvertrag oder Werkvertrag abschließen?

Vorteil Allgemeiner Geschäftsbedingungen (AGB).

Datenschutzgrundverordnung für Freiberufler

Keine Datenverarbeitung ohne Erlaubnistatbestand

Information zum Datenschutz – Betroffenenrechte

Einwilligungserklärung zur personenbezogenen -

Datenverarbeitung

Urheberrechtsvertrag

Lizenzvertrag

Freier Handelsvertreter, Immobilienmakler

Nebenberuflicher freier Handelsvertreter

Freier Handelsvertreter oder Makler?

Immobilienmakler und Wohnimmobilienverwalter

Unterschied Reisender und Handelsvertreter

Arbeits- und vertragsrechtliche Aspekte

Vertragsregelungen – Gebiet und Provision sichern

Wie finde ich eine Vertretung?

Händler - Kaufvertrag

Zwei Jahre Gewährleistung

Freie Versand- und Online-Händler

E-Commerce-Regeln für Online-Händler

Direktvertrieb - MLM - Dialog-Marketing

Direktvertrieb lebt von persönlicher Ansprache

Kaum mehr als ein Nebenverdienst

Künstler- und Kultur-Dienstleistungen

Wort-, Bild- und Sprech-Dienstleistungen

Kulturwissenschaftliche Dienstleistungen

Kultur- und museumspädagogische Funktionen

Gästeführer/Cicerone

Kulturmanagement

Künstler- und Kultur-Dienstleister-Honorare

Heimarbeiter

Coaching - Online-Coaching

Freiberuflich tätige Coachs

Gewerblich tätige Coachs und Therapeuten

Tätigkeiten von Coachs

Coachingvertrag vereinbaren

Online-Coaching und Tele-Coaching

Trainer

Freiberufliche Tätigkeit

Tätigkeiten - Trainer arbeiten beispielsweise als:

Erfolg als Trainer

Honorar und Vertrag

Berater

Freiberuflich tätige Berater

Gewerblich tätige Berater

Tätigkeiten - Wo Berater benötigt werden:

Honorare und Vertrag

Social-Media-Experte

Neue Social-Media-Berufsbilder

Beruflicher Zugang

Social-Media-Honorare

Berufs- und Steuerrechtliches

Sozialversicherungsrechtliches

E-Book- und Print-Book-Self-Publisher

Mit E-Book und Book-on-Demand risikoarm publizieren

BoD-Autor?

epubli-Autor?

Neobooks – Die Chance, als Autor entdeckt zu werden

Kindle-Book-Autor: E-Book und Print?

Apple Books

Texte lektorieren lassen

Titelschutz, Text- und Bild-Urheberrechte

ISBN, VLB-Meldung, Bibliotheksabgabe

Berufs- und Steuerrechtliches

Freiberufliches Self-Publishing

Gewerbliches Self-Publishing

Hauptberufliche Autoren und Sozialversicherung

Nebenberufliche Autoren und Sozialversicherung

Online-Redakteur – werbefinanzierter Journalist

Zugangsvoraussetzungen

Publizistisches Fachgebiet finden

Online-Honorare und Web-Werbeeinnahmen

Berufs- und Steuerrechtliches

Sozialversicherungsrechtliches

Blogger – Mit Weblog dazuverdienen?

Was ist eigentlich ein Weblog?

Zugang

[Blog-Thema finden, strukturieren und ergänzen](#)

[Suchmaschinenoptimierung](#)

[Geldquellen für Weblogger?](#)

[Berufs- und Steuerrechtliches](#)

[Sozialversicherungsrechtliches:](#)

Youtuber - Videoblogger

[Erfolgreiche Video-Themenwahl](#)

[Persönliche Voraussetzungen](#)

[Berufs- und Steuerrechtliches](#)

[Sozialversicherungsrechtliches](#)

Mit Instagram Geld verdienen

[Geschäftsmodelle auf Instagram](#)

[Harte Arbeit bis zum Erfolg](#)

[KSK-berechtigte und nichtberechtigte Influencer](#)

[Sozialversicherung - Achtung:](#)

[Familienversicherungsfalle](#)

IT-Dienstleister - Vom App- bis Wartungs-Experten

[Digital-Nomade und andere IT-Existenzformen](#)

[Nachfrageboom nach Computer- und Internet-Know-how](#)

[Beruflicher Zugang zum IT-Freelancer-Markt](#)

[Einkommensmöglichkeiten als IT-Dienstleister](#)

[Berufsstatus- und Werkvertrag-Rechtliches](#)

[Sozialversicherungsrechtliches](#)

Job- und Geschäftsideen für Freie, Kleingewerbetreibende und Freelancer

Übersicht über die im Buch genannten Job- und Geschäftsideen

Sozialer Bereich/Nachbarschaft/Gesundheit/Esoterik

Body/Fitness/Kosmetik/Erotik

Bildung/Wissenschaft/Sprachen/Kommunikation

E-Jobs/Computer/Software/Internet

Verkauf/Handel/Transport/Verkehr

Büro/Service/Vermittlung/Beratung

Kreativ-künstlerischer Bereich/Entertainment

Handwerk(ähn)liches/Basteln/Reinigung

Haus/Sicherheit/Garten/Tier/Natur

Food/Party/Freizeit/Touristik

Anhang

Feedback an den Verlag

Empfehlungen

Formen von Freiberuflichkeit

Die Freiheit, zu werden, wer man ist!

Der Kern des Glücks ist, der sein zu können, der du bist, wusste schon Erasmus von Rotterdam (1466–1636), und das wissen auch immer mehr junge Leute, die, allem Sicherheitsdenken und Zukunftsängsten zum Trotz, lieber die Freiheit zum Glück eines selbstgeschmiedeten Lebens wagen, als womöglich ein Arbeitsleben lang am Leben vorbeizuarbeiten. Wir haben nur ein einziges Leben, eine einmalige Lebenszeit, eine geschenkte Zeitspanne, die wir intensiv im eigenen Takt für ein immer wieder inspirierendes gelingendes Leben nutzen können oder eben auch nicht. Zeit heißt dabei die neue Währung, denn »Die Zeit der nächsten 24 Stunden ist das größte Geschenk, was wir haben«. So bringt »Shift-Phones«-Gründer und Aufs-Land-Rückkehr-Enthusiast Samuel Waldeck das Lebensgefühl einer neuen Gründerszene bei der Verleihung des 16. Hessischen Gründerpreises im Wiesbadener RheinMain-CongressCenter auf den Punkt (siehe IT-Dienstleister, Seite 476). Weil Zeit zu haben ihm wichtiger ist, als sich im Hamsterrad monetären Erfolgs bis zur Erschöpfung aufzureiben, verhandelt Stadtkulturluft-Freund und Filmexperte Urs Spörri inzwischen »genauso hart um Zeit wie um Geld«.

Vom Schülerjournalisten zum Filmexperten und Vortragsstar

»Freiberuflichkeit ist ein anderes Denken, ein anderes Leben. Man hat das Gefühl, mehr bei sich selbst zu sein. Dadurch kann man ganz andere Dinge erreichen, die man sich vorher vielleicht gar nicht zugetraut hat. Da gibt es Durststrecken, klar, und da zweifelt man mitunter daran. Aber man muss einfach dabei bleiben, dann kann es klappen. Ich bin heute glücklicher denn je!«, schwärmt Filmexperte und Vortragsredner Urs Spörri (<https://kultur-event.com>), der immer wieder diesen Weg ohne Netz und doppelten Boden als Freiberufler wählen würde. In Freiberufler stecke das Wort Freiheit. Und Freiheit brauche er, denn »ich weiß, dass ich meine beste Leistung bringe, wenn ich mich frei fühle, weswegen ich jedem, der es sich zutraut, immer ermutigen will, ja zurufen möchte: Versuch's!«.

Der freiberufliche Fachmann für den aktuellen deutschen Film, Kurator von Filmreihen im Kino des Deutschen Filmmuseums Frankfurt am Main, Gutachter bei der Deutschen Film- und Medienbewertung, Moderator und Vortragsredner (<https://kultur-event.com>) finanzierte bereits sein Studium mit freiem Journalismus. Als 16-jähriger Schüler war er nebenher als Lokalreporter über Ereignisse seines Heimatortes für die »Bruchsaler Rundschau« unterwegs. Von der Karlsruher Wochenzeitung »Der Kurier« als Berichterstatter zur Berlinale (<https://www.berlinale.de>) entsandt, erlebte er schon in sehr jungen Jahren

hautnah die facettenreiche Welt der Filmbranche. »Das war schon ein guter Einstieg«, aber keinesfalls eine Erfolgsgarantie. Nach Mainz zum Studieren von Filmwissenschaft, Publizistik und Politikwissenschaft gekommen, später folgte noch ein berufsbegleitendes Kulturmanagementstudium in Ludwigsburg, avancierte Spörri über seinen Freundeskreis vorübergehend selbst zum Filme-Macher und begleitete 12 Jahre lang in diversen Funktionen, bis hin zur Festivalleitung, ehrenamtlich das Mainzer »FILMZ - Festival des deutschen Kinos« (<http://www.filmz-mainz.de>). Spörri konnte in dieser Zeit die verschiedensten Filmfestivals bereisen, zum Filmexperten heranreifen. Seit ihn Gabriella Bandel, Festivalleiterin von Deutschlands wichtigstem Nachwuchsfilmfestival, dem Saarbrücker Max Ophüls Preis (<http://www.max-ophuels-preis.de>), erstmals für Moderationen von Wettbewerbsfilmen verpflichtete, entdeckte Spörri, wohl mehr Talent zur Präsentation denn zum Machen von Filmen zu haben. Das war der Beginn seiner Moderatorenkarriere, mit dem inzwischen alljährlichen Höhepunkt beim Filmfest-München (<http://www.filmfest-muenchen.de>), wo ihm Programmierer Christoph Gröner, an dessen Seite er inzwischen für den aktuellen deutschen Film kämpft, Gala-Premieren in der renommierten Sektion Neues Deutsches Kino bis hin zur öffentlichen Deutschlandpremiere von Maren Ades Überraschung-Hit »Toni Erdmann« anvertraut. Gut vernetzt, und zur rechten Zeit am richtigen Ort, holte die noch von Kulturpolitik-Koryphäe Hilmar

Hoffmann einsetzte legendäre Direktorin Claudia Dillmann den damals 28-jährigen Spörri auf Werkvertragsbasis für die Betreuung mehrerer Filmreihen ins Deutsche Filmmuseum Frankfurt (www.dff.film). In der monatlichen Reihe »Was tut sich - im Deutschen Film?« (www.was-tut-sich-im-deutschen-film.de) präsentieren er und sein Mitstreiter Rudolf Worschech, Chefredakteur von Deutschlands führender Fachzeitschrift *epd film*, ein herausragendes aktuelles deutsches Kinowerk in Kombination mit einem einstündigen Werkstattgespräch. Bei »Carte Blanche« (www.dff.film) darf er zweimal im Jahr einer Person der Filmgeschichte, die tatsächlich auch im Idealfall einen etwas größeren Namen trägt (2018 waren das Michael Haneke, Wim Wenders), einen ganzen Monat lang eine Reihe widmen.

Spörri, der sich bis dahin als freiberuflicher Online-Redakteur bei »Herzenssache«, der Kinderhilfsaktion von Südwestrundfunk (SWR), Saarländischem Rundfunk (SR), über Wasser gehalten hatte und merkte: beides, »tagsüber schreiben« und »bis in die Nächte hinein Filmmoderationen«, funktioniert auf Dauer nicht, entschied sich für seine Leidenschaft, nämlich für das Kulturmanagement im Filmbereich. »Es war eine bewusste Entscheidung, die natürlich finanzielle Einbußen zur Folge hatte«, aber den Weg aus dem Hamsterrad bedeutete: »Diese Freiheiten zu haben, sich zu erlauben, einen Traumjob zu leben - inhaltlich wie von den Rahmenbedingungen her - sind für mich tatsächlich mindestens genauso viel wert wie Geld. Ich

sehe heute die zeitliche Freiheit als gleichwertig an. Wenn ich einen neuen Auftraggeber habe, verhandle ich genauso hart um Zeit wie um Geld, weil mir das wichtig ist«, so Spörri.

Auf das Unverhoffte vertrauen - wie Spörri zum Vortragsredner avancierte

Kuriert ist der Filmexperte inzwischen auch von der typischen Freiberufler-Krankheit, nämlich in Zeiten, in denen es gut läuft, so viele Aufträge wie möglich anzunehmen, um für schlechte Zeiten vorzusorgen, »weil ich gemerkt habe: es kommen auch immer Dinge, mit denen man nicht rechnet, also Aufträge, von denen man vorher noch nie gehört hat«. Inzwischen ist Spörri so gelassen, dass er es schafft, einmal jährlich für drei Wochen völlig abzutauchen, »ohne Handy, Konzepte oder Berufsrelevantes«. Und so kam es auch völlig unverhofft, dass der Olympische Sportbund eines Tages bei ihm anfragte, ob er nicht etwas zu Leni Riefenstahl und ihren Olympiafilmen vortragen könne. »Und da habe ich daraus halt mal meinen allerersten großen Vortrag im Frankfurter Gallustheater gehalten.« Weil der so gut ankam, »dachte ich: Komm, beschäftige dich mal weiter damit.« Daraus ist dann witzigerweise als Zweites der Vortrag »Donald Trump, der Schauspieler« entstanden. Dieser habe ihm tatsächlich eine gewisse Berühmtheit eingebracht. Stern, dpa, taz, Frankfurter Allgemeine usw. berichteten über den ersten Auftritt seiner Vortragstour im Hamburger Metropolis-Kino

(<https://www.stern.de/politik/ausland/donald-trump-die-skurrile-filmkarriere-des-donald-trump-7570854.html>).

Es sei zwar immer »ein bisschen fragwürdig, wenn man in einem Atemzug mit Trump genannt« werde, bekennt Spörri. Aber das habe tatsächlich »eingeschlagen wie eine Bombe«. Denn Filmexperte Spörri fand heraus, das Trump zwischen 2004 und 2015 als eine Art Dieter Bohlen Amerikas mit dem Leitspruch »You're fired« (»Du bist gefeuert«) mit seiner Show »The Apprentice« (Der Lehrling) auf NBC nicht nur über 300 Millionen Dollar verdient hatte. Was praktisch hierzulande niemand wusste, war, dass Trump auch 25 Einsätze als Schauspieler in Spielfilmen und Fernsehserien hatte und damit für sich gezielt eine bestimmte Imagestrategie als unangreifbare Kunstfigur verfolgte. Der Trump-Vortrag ist mit über 40 Auftritten der Renner.

Gefragt ist auch Spörris Leonard-Cohen-Vortrag. Der entstand infolge Leonard Cohens Tod, der ihn besonders bewegte, in zwei, drei schlaflosen durchrecherchierten »Internetnächten«. »Aus diesen drei Nächten ist ein Stream of Consciousness entstanden, gedacht als Hommage. In Hamburg schloss sich dann der Kreis in dem Kino, in dem ich auch meinen ersten ›Trump‹ hatte. Das war dann zum ersten Mal eine so richtig große ausverkaufte Location mit, ich glaube, 280 Plätzen.« Man habe noch vor Spörris Auftritt einen Chor aus der Nachbarschaft singen lassen, der populäre Stücke Cohens wie »Hallelujah« intonierte.

Inzwischen ist die Vortragsschiene zu einem unverhofften, aber wichtigen weiteren existentiellen

Standbein Spörris geworden. Es sei noch nicht mal nur der Spaß: Es sei Leidenschaft, es ist wirklich »dieses dafür Brennen«, was ihn treibt, anspornt, neue Kraft gibt. Auf der Bühne zu stehen, Menschen diese Leidenschaft für ein Thema zu vermitteln und im Idealfall auf unterhaltsame Weise neue Gedankenreize zu setzen - das ist Spörris Ziel.

Rock-Artist - vom Air-Berliner zum begnadeten Holzdesigner

Während Urs Spörri schon recht zeitig zu seinem Talent fand, bedurfte es bei Alexander Molter einer regelrechten existentiellen Katastrophe, nämlich den insolvenzbedingten Verlust seines Jobs nach 17 Jahren Chefflugbegleiter bei Air Berlin, damit der Berliner sein wohl größtes Talent, nämlich die Holzbildhauerei, entdeckte. Von seinen Holzarbeiten für die Musik-Szene kann er mittlerweile leben. Rock-Artist nennt er sich, hat nie den Tischlerberuf gelernt oder Holzbildhauerei studiert, und kreierte seine wundersam teuflischen Werke - ohne Vorzeichnungen - direkt aus dem Kopf ins Material. Weil ihm, arbeitslos geworden, die Decke auf den Kopf fiel und Bewerbungsschreiben frustrierten, schuf er für seine Kinder im Kinderzimmer Wanddekorationen und ein Schloss aus Holz, später auch eine 3D-Dschungelbuch-Wandgestaltung für den Kindergarten seiner Kids. Doch er merkte, dass er hiervon nicht leben können, als ihn ein glücklicher Zufall in die Metal-Szene brachte und er, inspiriert

durch den Song »Luzifer« von »Lautstark«, eine rote Luzifer-Gitarre mit Teufelsschwanz erschuf, ein Kunstwerk mit dem teuflischen Gag eines eingebauten Bluetooth Speakers. Molters richtiger Durchbruch in der Szene kam erst mit dem sensationellen »Metal-Throne« und der Einladung zum Wacken Open Air Heavy Metal Festival (www.wacken.com/de). Dort durfte er den »Throne of Rock« im Backstage-Bereich der Bands Judas Priest und Ghost ausstellen und mit anderen Werken den VIP-Bereich schmücken. Seither läuft's. Zurzeit, so Molter voller Freude, baut er die offizielle Rückwand für die Wacken-Pressekonferenzen. Molter ist jetzt bei sich selbst angekommen, angekommen im New Living! Ohne seinen Schwager allerdings, der ihm seine Dachdecker-Werkstatt im richtigen Moment zur Verfügung stellte, hätte es Molter, der inzwischen zudem das Label Roxxta (<http://roxxta.com>) gründete, vielleicht nicht so schnell geschafft. Aber solch glückliche Fügungen und wohlgesonnene Menschen sind für einen Gründungserfolg eben auch elementar.

Im Reisegepäck die Idee für transkulturelle Mode

Weltmode wäre wohl ein zutreffenderer Begriff für »Theresa Andani«s Dirndl- und Kleider-Kreationen, die durch sehr aparte und originelle Kombinationen aus oberbayerischen Trachten und vor allem westafrikanischen Farbmustern überzeugen (www.instagram.com/theresa_andani/).